

Weißeritz-Zeitung

Tageszeitung und Anzeiger für Dippoldiswalde, Schmiedeberg u. U.
Älteste Zeitung des Bezirks

Bezugspreis: Für einen Monat 2.20 RM.
mit Aufträgen, einzelne Nummern 15 Reichs-
pfennige :: Gemeinde-Verbands-Stromkonto
Nummer 3 :: Fernsprecher: Amt Dippoldis-
walde Nr. 3 :: Postfachkonto Dresden 12548

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen
der Amtshauptmannschaft, des Amtsgerichts
und des Stadtrats zu Dippoldiswalde

Anzeigenpreis: Die 42 Millimeter breite
Zeile 20 Reichspfennige. Eingeladene und
Reklamen 50 Reichspfennige

Verantwortlicher Redakteur: Felix Tschne. — Druck und Verlag: Carl Tschne in Dippoldiswalde.

Nr. 152

Montag, am 2. Juli 1928

94. Jahrgang

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma
**Wisch & Otto, Baugesellschaft für Industrie und Landwirt-
schaft in Dippoldiswalde** ist zur Prüfung der nachträglich an-
gemeldeten Forderungen Termin auf den 27. Juli 1928, nach-
mittags 3 Uhr, vor dem Amtsgericht Dippoldiswalde anberaumt
worden. R 1/28.

Amtsgericht Dippoldiswalde, den 28. Juli 1928.

Freitag, am 6. Juli 1928, abends 8 Uhr
**Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten
zu Dippoldiswalde.**
Die Tagesordnung hängt im Rathaus aus.

Vertikales und Sächsisches.

Dippoldiswalde. Tagesordnung für die 9. Stadtver-
ordnetenversammlung Freitag, am 6. Juli 1928, abends 8 Uhr.
A. Öffentliche Sitzung: Kenntnisnahme von dem neuen Gas-
preistarife. — Desgl. von einem Schreiben der Dresdner Re-
klamengesellschaft m. b. H. — Einrichtung von Malersachklassen
bei der Gewerbeschule. — Neuauflage des Bezeichnungsgelbes
für die Tankstelle auf Flurstück Nr. 409. — Schlussberatung
der städtischen Haushaltpäne mit den damit zusammen-
hängenden Sondervorlagen. B. Nichtöffentliche Sitzung.

Auf dem Heimwege stürzte Freitag abend die Gattin
des hiesigen Photographen **Maier** so unglücklich, daß
starke Veränderungen an der Kniegelenke eintraten, die die
Ueberführung in ein Dresdner Krankenhaus nötig machten.
Der in weitesten Kreisen bekannte Orgelbauer **Lohse**
erlitt gestern auf dem Bahnhof Hainberg einen leichten
Schlaganfall. Er wurde mittels Auto seiner hiesigen Woh-
nung zugeführt.

Am gestrigen Sonntage vollendeten sich 50 Jahre,
daß **Lohgerbermeister Wilhelm Müller** von **Gustav Teicher**
das Lohgerbereigrundstück an der **Altenberger Straße** zunächst
pachtweise übernahm, das später ganz in seinen Besitz über-
ging und noch heute von demselben bewirtschaftet wird.

Am gestrigen Sonntage hielt die hiesige Gruppe des
Elbgaulängerbundes eine Gesamtprobe in der „Reichstrone“
ab. Erschienen waren der Gruppenvorsitzende **Nieth** sowie
Gruppenchormeister **Regel** und etwas über 100 Sänger aus
den meisten Vereinen der Gruppe mit ihren Liedermestern,
um die Lieder, die für das Sängertreffen in Wien, das vom
18.—23. Juli stattfindet, zu proben. Geleitet wurde das
Ganze vom Bundeschormeister des Elbgaulängerbundes **Kirch-**
musikdirektor Böttner-Pirna, der bei seinem Erscheinen mit
dem **Pirnaer Sängerspruch** begrüßt wurde. Böttner konnte
feststellen, daß die einzelnen Vereine schon gut geübt hatten.
Am Schluß dankte Gruppenvorsitzender **Nieth** im Namen der
Gruppe **Böttner** für sein Erscheinen, worauf der Gruppen-
spruch gesprochen wurde.

Das Betreten der Bahnanlagen, besonders längs der
Talsperre hat in letzter Zeit wieder außerordentlich
überhand genommen. Angler und Badende überschreiten die
Gleise, gehen an diesen entlang, ja sie halten sich sogar lange
Zeit direkt auf dem Bahnkörper auf, trotzdem die Verbotstafeln
aller Orten stehen. Gendarmerie und Bahnpolizei haben
sich daher zu schärferem Vorgehen genötigt gesehen.
Gestern früh wurde eine Gendarmeriestreife nach **Malter**
ausgeschickt, wobei verschiedene Personen auf den Bahnan-
lagen betroffen wurden und namentlich der Bestrafung ent-
gegensehen. Am Nachmittag war von der Bahnverwaltung
ein Beamter aus **Dresden** angefordert worden, er hatte aber
Nähe unter den vielen Fremden durchzukommen. Man
spricht davon, daß über 60 Personen sich auf verbotenem
Gebiete bewegten. Gewarnt sei jeder, in Zukunft die Bahn-
anlagen zu betreten.

Wiederholt wurde in den letzten Tagen behauptet, daß
in der Talsperre ein **Seifersdorfer Kurgast** ertrunken sei.
Soweit sich bisher feststellen ließ, beruhen diese Behauptungen
auf einem Irrtum.

Die Staatsstraße nach **Altenberg** ist in der Kurve am
Friedhofe mit neuer Kollasdecke und Kiesauslage versehen
worden. Am Sonntag kam dort ein **Motorradfahrer**, auf
dessen Sozius sein Vater saß, zu Fall und letzterer erlitt
durch den Kies Verletzungen im Gesicht und am Kopfe.

**Tagesordnung zur Sitzung der Gemeindeverordneten
zu Schmiedeberg, am 6. Juli d. J., 19 Uhr, in der alten
Schule.** Öffentliche Sitzung: Mitteilungen; — Besuch um
Genehmigung zur Aufstellung einer Dampfpumpe; —
Sperrung des sogenannten Leichenweges für Kraftfahrzeuge;
— Haushaltpäne auf 1928; — etwa noch Eingehendes. —
Hiertauf nichtöffentliche Sitzung.

Dem **Teleunion-Sachsendienst** wird aus **Heidelberg**
(Ergeb.) gemeldet: Am Freitag nachmittag wurde im Walde
zwischen dem **Bangen Kirchbaum** und dem **Weißem Stein**

im **Heidelbergestrüpp** verborgen die Leiche eines Mannes ge-
funden. Ein daneben liegender Revolver deutet auf Selbst-
mord. Die Leiche muß schon einige Tage an dieser ziemlich
unzugänglichen Stelle gelegen haben. Es handelt sich um
einen etwa 45-jährigen Mann, dessen Personalien noch nicht
festgestellt werden konnten, da der Tote keinerlei Ausweis-
papiere bei sich hatte. Man fand lediglich eine Fahrkarte
von **Zwickau** in **Sachsen** nach **Heidelberg** in seiner Tasche.
Die Leiche wurde nach **Heidelberg** überführt.

Delsa, 29. Juni. Ein angetrunkenen junger Mann, an-
scheinend aus **Cogmannsdorf**, hatte sich hier in eine Kauferei
eingelassen. Er fuhr allen vorüberkommenden Radlern mit
seinem Rad in den Weg, so daß diese absteigen mußten. Zu-
letzt aber kam er an einen Unrechten. Dieser wollte ihm gut
zureden; es entwickelte sich daraus eine wilde Balgerei bis
der Fremde den Platz räumte und die Angelegenheit im
Gasthof vom hiesigen **Wachmeister** festgestellt wurde.

Delsa, 30. Juni. Hier fand heute abend ein von circa
400 Personen besuchter **Konsumvereinsabend** statt. Der
Männer- und Frauenchor „Freie Sänger“ eröffnete den
Abend mit dem Männerchor „Empor zum Licht“ und dem
Frauenchor „Weiße des Gesangs“. Dann brachte Vorstands-
mitglied **Schiller** vom Konsumverein „Vorwärts“ **Dresden**
einige Ausführungen über Geschichte, Ziel und Zweck der
Genossenschaftsbewegung. Von der Größe der Konsumbe-
wegung kann man sich einen Begriff machen, wenn man
bedenkt, daß der Umsatz in Deutschland dieses Jahre 1 Milliar-
de, in **Dresden** 47 Millionen betrug. Der Vortragende
schloß mit dem Gedicht: „Die neue Zeit, deren Hauch schon
schwingt, sie kommt nicht, wenn ihr sie selbst nicht bringt.“

Nachdem dann alle ihren Kaffee und Kuchen verzehrt hatten,
rollten vor den Augen der Zuschauer einige Filme ab. Das
Fest der Arbeit **Dresden** am 10. Juni in **Dresden** und der
anschließende Festzug wurden gezeigt. Die Veranstaltungen
am Sonntag und die originellen Festwagen des Umzuges
am Sonntag waren sehr interessant. Als in der Stromg-
führung zum Rinoapparat ein Defekt eintrat, wurde der ge-
mischte Chor „Morgenrot“ gelungen. In den weiteren Filmen
konnte man einen Blick werfen in die **Fleischfabriken** der
Großverkaufsgesellschaft **Deutscher Konsumvereine**. Man sah
das Fleisch auf dem Gang von den Spezialfleischdampfern
bis in die Verkaufsstelle. Als Schluß wurde das **Kinderheim**
des **Hamburger Konsumvereins** „Produktion“ in **Hofftrag**
gezeigt, das mit seinen vorbildlichen Einrichtungen, prächtig
am **Offseestrande** gelegen, jeden Monat 100 **Hamburger**
Mitglieder hindern unentgeltlichen Aufenthalt bietet. Den Schluß
des wohlgelungenen Abends bildete ein gemächliches Längchen.

Altenberg. Ein Autounfall, der sehr gefährlich ausfiel,
aber noch verhältnismäßig glimpflich abgelaufen ist, ereignete
sich am Sonntag in den späten Nachmittagsstunden zwischen
Altenberg und **Geising**. Ein aus der **Kreisauptmannschaft**
Veipzig stammender **Personenkradwagen** wurde, von **Alten-**
berg herabkommend, an der Kurve beim **Schwarzwasserweg**,
von einem entgegenkommenden **Dresdner** Auto anscheinend
etwas zu scharf nach rechts gedrückt. Der **Veipziger** Wagen
geriet dabei gegen einen Baum, die vier Insassen kamen
sämtlich mit nur leichten Verletzungen, zum Teil Schnittwunden,
davon.

Dresden. In der Nacht zum Sonnabend fanden Bahn-
arbeiter in einem Abteil 2. Wagenklasse des gegen 12 Uhr
nachts von **München** in **Dresden** eingetroffenen Schnellzuges
die Leiche eines neugeborenen Knaben. Die Leiche war in
gelbem und bräunlichem Packpapier eingewickelt und mit starkem
Bindfaden umschnürt. Am den Kopf befand sich ein Stück
braune Dede, womit das Kind annehmbar gleich nach der
Geburt erstickt worden ist.

Freitag vormittag setzte sich auf dem **Parkplatz** am
Wiener Platz in **Dresden** ein **Bienenenschwarm** am **Rotflügel**
eines **Personenwagens** fest. Der **Schwarm** hatte sich zwischen
Rotflügel und **Rad** festgesetzt, so daß der **Chauffeur** nicht
weiterfahren, ja nicht einmal dem **Wagen** nähern konnte.
Die **Wohlfahrtspolizei** sorgte für die Entfernung des **Bienen-**
schwarms.

Freiberg. Bei der Einweihung der neuen **Muldentrücke**
bei **Halsbach** fiel allgemein der steinerner **Riesenschuh** auf, der
mitten auf der **Brücke** steht und unter dem die Autos auf
der **Straße** **Dresden-Freiberg-Chemnitz** hindurchfahren
müssen. Die das Gesamtbild störende Anlage ist bekanntlich
das schädliche **Traggestell** der **Drahtseilbahn**, die von den
stillgelegten **Muldentalwerken** nach **David-Richt-Schacht** führt.
Die Anlage ist dieser Tage von den **Muldentalwerken** an die
Granitwerke Hugo Clausnitzer in **Naundorf** bei **Freiberg** ver-
kauft worden. Mit der **Abmontage** der **Drahtseilbahnanlage**
soll schon in aller nächster Zeit begonnen werden, da die **Draht-**
seilbahn noch in diesem Jahr an dem neuen Standort in
Naundorf in Betrieb genommen werden soll.

Brand-Erbisdorf, 30. Juni. Mit knapper Not ist gestern
an dem unübersehbaren **Bahnübergang** bei dem **Bahnhof**
Brand ein Unglück verhütet worden. Aus Richtung **Freiberg**
fuhr ein Zug ein, als von der **Bahnhofstraße** her ein **Auto**
kam. Der **Kraftwagenführer**, der seinen Ausblick auf den
nahenden Zug hatte, befahl die **Geistesgegenwart**, keinen
Wagen kurz vor der **Lokomotive** nach rechts abzubiegen, so
daß das **Auto** ein Stück neben den **Schienen** weiterfuhr.

Pirna. Der **Landesverband der Juweliere, Gold- und**
Silberschmiede im **Freistaat Sachsen** hält am 7. und 8. Juli
in **Pirna** seinen 7. **Verbandstag** ab. **Direktor Altmann-**
Berlin vom **Reichsverbande** wird über **Wirtschafts- und Be-**
rufsfragen und **Dr. Zimmer** vom **Landesausschuß** des **Säch-**
sischen Handwerks über die **Bildung im Handwerk** einen
Vortrag halten.

Burgen. In der **Papierfabrik Muldenstein** stürzten am
Mittwoch zwei Arbeiter beim **Schornsteinbau** aus einer Höhe
von 45 Meter ab. Einer war sofort tot. Der andere erlitt
schwere **Verletzungen**.

Veipzig. In der Nacht zum Freitag fuhr auf der **Land-**
straße von **Mittich** nach **Veipzig** ein mit zwei Personen be-
legtes **Motorrad** in der **Dunkelheit** auf ein in gleicher Richtung
fahrendes **Geschnitz** auf. Die beiden **Motorradfahrer** wurden
vom **Rad** geschleudert. Der **Fahrer** erlitt einen **Schädelbruch**,
der **Mitfahrer** eine **Gehirnerschütterung**. Die **Verunglückten**
wurden dem **Krankenhaus** zugeführt. Die **Insassen** des **Ge-**
schnitzs blieben unverletzt.

Veipzig, 30. Juni. Wie der **Teleunion Sachsen** dienst aus
Sicherer Quelle hört, ist das **Altkienpaket**, das der **Veipziger**
Bankverein von der **Möbelmehhaus-A. G.** besaß, in den **Be-**
sitz der **Leonhard Tietz-A. G.** übergegangen. Die **Leonhard**
Tietz-A. G. beabsichtigt, im **Herbst** dieses Jahres auf dem
der **Möbelmehhaus-A. G.** gehörigen **Platz** an der **Otto Schill-**
straße ein großes **Warenhaus** zu errichten.

Chemnitz. Wegen **Auswechslung** der **Schopaubrücke** am
Bahnhof Wollstein muß von **Dienstag** um 4.20 Uhr
nachmittags bis zum **Mittwoch** um 6 Uhr der **Zugverkehr**
zwischen dem **Haltepunkt Flockplatz-Marmbad** und dem **Bahn-**
hof Wollstein der **Linie Annaberg-Fischa** unterbrochen
werden. Der **Verkehr** wird durch **Umsteigen** und **unentgelt-**
liche Kraftwagenbeförderung zwischen den beiden **Stationen**
aufrechterhalten.

Chemnitz, 1. 7. Der 21. **Sächsische Turngau** in der
Turnerschaft, Chemnitz und **Umgebung**, konnte am **heutigen**
Sonntag sein 50-jähriges **Bestehen** feiern. Aus diesem An-
laß fand in **Chemnitz** ein **Zubelgauturnfest** statt, zu dem die
Turnvereine des 21. **Sächsischen Turngaues** mit ihren **Mit-**
gliedern in großer **Anzahl** erschienen waren.

Delsnitz i. Erzgeb. Am **Sonntag** früh gegen 2 Uhr
bei **Bereinigteld Schacht 1** in **Hohndorf** im **Schacht** **Koh-**
bei **Instandsetzungsarbeiten** Feuer aus, daß von mehreren
Wehren wirksam **bekämpft** wurde. **Menschen** sind nicht zu
Schaden gekommen, wohl aber ist der **Materialschaden** be-
deutend, aber durch **versicherung** gedeckt. Die durch den
Brand hervorgerufene **Betriebsstörung** wird in nächster Zeit
wieder **behoben** sein. Die **Beschäftigung** der **Belegschaft** er-
leidet keine **Unterbrechung**. An den **Wärarbeiten** beteiligte
sich auch der **Ueberland-Vöschzug** der **Chemnitzer** **Feuerwehr**
sehr **tatkräftig**.

Oberwiesenthal. In einem **Abchnitt** der **Grube**
„**Einigkeit**“ wurde eine **stark radioaktive** neue **Quelle** erschlo-
sen, die eine **Ergiebigkeit** von 150 **Stundenlitern** aufweist.

Eger. Zwei **jungen Burken** aus **Eger**, die den **Beruf**
zum **Detektiv** in sich **verspürten**, gelang die **Aufdeckung** um-
fangreicher **Diebstähle** in den **Egerer** **Fahrradwerken**. Man
kam einer **Diebesaffäre** auf den **Grund**, die immer **weitere**
Kreise zieht. **Hineinverwickelt** ist eine **Anzahl** **Arbeiter**. Die
Diebe haben mit einem **Beamten** **Hand** in **Hand** **gearbeitet**.
Im **Laufe** der **Zeit** wurden **große** **Mengen** **Fahrradteile** aus
dem **Betriebe** **geschmuggelt** und an **Fehler** **geliefert**, die die
Fahrradteile **zusammensetzten** und die **Räder** zu **billigen** **Preisen**
verkauften. In **großen** **Risten** wurden **Fahrradbestandteile**
oft mit der **Post** **befördert** und es **funktionierte** ein **Kurier-**
dienst, wie er **besser** nicht **ingerichtet** werden konnte. In die
Sache sind **zahlreiche** **Personen** in **Eger** **verwickelt**, die **weit**
über ihre **Verhältnisse** **lebten**. Auch in den **Ortschaften** bei
Marienbad und **Falkenau**, sogar in **Mährisch-Osttau** ver-
folgten die **Behörden** **Spuren**. Von der **Höhe** des **Schadens**
erhält man einen **Begriff**, wenn man **hört**, daß ein **Dieb**
gestanden hat, etwa 8—9000 **Kronen** **verdient** zu **haben**.

Wetter für morgen:

Fortbestand des schönen Wetters. Nachdruck verboten!